

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Vierte Sitzung

[urn:nbn:de:bsz:31-309366](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309366)

**Vierte Sitzung.**

Karlsruhe, den 9. October 1876,

Vormittags 11 Uhr.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Bluntzli.

Anwesend sind:

sämmtliche Mitglieder der Synode;  
 seitens des Oberkirchenrathes: Herr Geheimerath R ü s l i n und Herr  
 Ministerialrath S p ö h n.

Die Sitzung wird mit Gebet eröffnet.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird, veranlaßt der Präsident zum ehrenden Gedächtniß früherer, seit der letzten Generalsynode gestorbener Mitglieder das Wort zu ergreifen und zwar für:

1. die Herren Pfarrer Trauß von Mündingen und Pfarrer Seisen von Willstett den Herrn Oberhofprediger Doll;
2. für die Herren Oberzollinspector Fecht von Ueberlingen, Geheimerath v. Stöcker von Karlsruhe und Kreisgerichtsrath Stempf von Mannheim den Herrn Stadtdirector Glad;
3. für die Herren Pfarrer Rieger von Rohrbach und Pfarrer Bürk von Badenweiler den Herrn Decan Helbing;
4. für die Herren Decan Hamm von Mauer und Bürgermeister Zwecker von Lintenheim den Herrn Decan Gräbener;

5. für die Herren Decan Zittel von Heidelberg, Pfarrer Otto Schellenberg von Mannheim und Professor Hühig von Heidelberg den Herrn Oberstaatsanwalt Kiefer;

6. für den Herrn Oberkirchenrath Faist in Karlsruhe den Herrn Oberkirchenrath Schellenberg.

Es wird dieser Gestorbenen Leben und Wirken in kurzen Zügen geschildert, worauf jeweils sämtliche Mitglieder sich in ehrender Anerkennung von ihren Sihen erheben.

Gegenstand der Tagesordnung ist die, die Diäten und Reisekosten der Mitglieder der Generalsynode betreffende Vorlage des Oberkirchenraths.

Der Berichterstatter, Bürgermeister Paravicini, trägt auf Annahme derselben an.

Der Präsident setzt den Gesetzentwurf zur Berathung aus und bringt ihn, da in eine Berathung nicht eingetreten wird, zur Abstimmung.

Die Generalsynode nimmt die Gesetzesvorlage, mit alleiniger Umänderung des Wortes „Diäten“ in „Tagesgebühren“, einstimmig an.

Auf einen Antrag des Herrn Decan Zittel wird von der Generalsynode einstimmig beschlossen, die beiden gleichzeitig tagenden Generalsynoden in Sachsen und Braunschweig zu begrüßen und mit denselben in Verkehr zu treten, um die beiderseitigen Drucksachen, Berichte und Protocolle gegen einander austauschen zu können.

Nach eingehender Erkundigung von Seiten des Präsidenten nach den Arbeiten der Commissionen wird die Sitzung mit Gebet geschlossen.